

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 15 (1921)  
**Heft:** 9

**Bibliographie:** Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Für das Taubstummenheim in Uetendorf wird ein hörender

## Ruecht

zu drei Kühen usw. gesucht, der melden kann und den Umgang mit Taubstummen versteht. Angebote mit Zeugnissen an **D. Lüscher**, Hausvater, Uetendorf.

## Monatsvortrag

für die Taubstummen der Stadt Bern Samstag den 10. September, abends 8 $\frac{1}{4}$  Uhr, in der „Münz“, Marktgasse, von Hrn. Vorsteher Bauer: „In einer Taubstummenanstalt vor 100 Jahren.“

## Bibliographie des schweizerischen Taubstummenwesens.

Von Eugen Sutermeister. (Fortsetzung.)

**Salzgeber, Ricca u. Secretan** (tbst.) in Genf. Aufsatz an die deutschen Taubstummen in der Schweiz. (Für den internat. T.-Kongress in Paris.) „T.-Courier“, Wien, 1. Jan. 1900.

S. a. Ricca.

**Sch., A.** Verzeichnis der taubstummen Kinder des Kantons St. Gallen im schulpflichtigen Alter, im Frühjahr 1892.

Wochenschr. f. einheitl. Jugenderziehung u. Volksbildung“, 1892, S. 164.

**Sch., P. G.** Die kantonale Anstalt für Taubstumme und hörende (schwachsinnige) Kinder in Hohenrain (Kt. Luzern).

„S. T.-B.“, 1910, S. 137—139, 147—148.

**Schäfer, Theodor.** Johann Peter Schäfer, geb. 18. Mai 1813, gest. 26. Dez. 1902. Ein Beitrag z. Geschichte d. Kultur u. d. christl. Lebens im 19. Jahrhundert. Zur Erinnerung a. d. 100. Wiederkehr seines Geburtstages hrsg. v. dem Sohn Th. Sch.

Hamburg, Schlößmann, 1913. — 237 S.

Schweiz: S. 42, 49—64 u. 225. (S. P. Sch. war auch T.-B. in Nähe.)

**Schärer, Bernh. Sam.** Geschichte der öffentlichen Unterrichts-Anstalten des deutschen Theils des ehemaligen Kantons Bern usw. (Bis 1798.)

Bern, L. A. Haller, 1829.

S. 271: Rüetschi T.-A. in Bern.

**Schaeckel f. Laub.** (Schenk, Benj., tbst.) Ein Veteran unter den Gehörlosen.

„S. T.-B.“, 1908, S. 187—189.

**Schenkel, J. J.** Pfr. Johann Konrad Amman, med. Dr. (Verfasser des *Surdus loquens*). Vortr., geh. am 30. Mai 1888 i. d. Lehrerkonferenz d. Bezirks Schaffhausen, u. am 16. Juni i. d. Sitzung d. verein. histor. Vereine v. Thurgau u. Schaffhausen in Diezenhofen. — 9 S.

**Scherr, J. Th.** Lehrer an der Kgl. Württemb. Blinden- u. Taubstummenanstalt, der Zürich. Hilfsgesellschaft Ehrenmitglied. Genauer Anleitung, taubstumme Kinder ohne künstliche Mimik Fertigkeit im Verstehen und Anwenden der Schriftsprache beizubringen. Für Elementarlehrer bearb. 1. Tl. Handbuch f. d. Lehrer, 1. Tl. Erstes Lesebuch f. Taubstumme. Mit 1 Vorlage. Gmünd, F. W. G. Stahl, 1825. — 167 S.

**Scherr, J. Th.** gew. Direktor der Zürcher Blinden- und Taubstummenanstalt. Mitteilungen in Bezug auf das zweite Rundschreiben der Königl. Taubstummenanstalt zu Paris. Der Hochlöbl. Vorsteherchaft der Blinden- und Taubstummenanstalt in Zürich hochachtungsvoll vorgelegt.

Lithogr. Mschr. von 44 Folioseiten. Ohne Datum.

Inhalt:

1. Ansichten über die eigentümliche Lage der Taubstummen.
  2. Ansichten über die Gebärdensprache, Schrift und Tonsprache. Grundsätze bei der intellektuellen Bildung der Taubstummen.
  3. Stufenfolge des Unterrichtes im allgemeinen und in einzelnen Fächern. — Resultate.
  4. Industrie.
  5. Leibliche Besorgung, Pflege und Erziehung.
  6. Gründung, Beaufsichtigung, Unterhaltung der Anstalt, Zahl der Jünglinge, Zahl der Taubstummen im Kanton Zürich usw.
  7. Personalia.
  8. Nachträge.
- Zwei Abende unter den Jünglingen der Blindenanstalt in Zürich im Frühjahr 1826. Ein poetischer Versuch als Beitrag zur Beantwortung der Frage, ob der Blinde oder Taubstumme mehr zu beklagen sey. Zbh., Drell Füssl, 1827. — 54 S.  
Neudruck von 20 S., besorgt v. G. Küll, 1915.
- Geschichtliche Mitteilungen über Taubstummenbildung. Anh. z. d. F.-B. der T.-A. Zürich 1827/28 und 1828/29, je 8 S.
- Bericht über Taubstumme und Taubstummenunterricht, an Staatsrat Baron Degerando in Paris gerichtet. F.-B. der T.-A. Zürich 1829/30, S. 16—23.
- Meine Beobachtungen, Bestrebungen und Schicksale während meines Aufenthaltes im Kanton Zürich vom Jahr 1825—1839.
1. H. 1825—1832. — 117 S.
  2. H. 1832—1836. — 111 S.
  3. H. 1836—1838. — 111 S.
  4. H. 1839. 171 S.
- St. Gallen, Scheitlin & Zollinger, 1840.

Inhalt:

1. H. 1825—1832: Reform der Blindenanstalt und Errichtung des Taubstummeninstitutes. Betrachtungen über das Leben und die Bildung der Blinden und der Taubstummen. — 3. H. S. 117, 111—171.  
Besprochen in den „Allg. schw. Schulblättern“, im „Schw. Republikaner“, 1840, S. 161—162, und 1841, S. 283—286.
- Elementar-Sprachbildungslahre. Das ist: Anleitung und umfassender Stoff, die Kinder auf eine bildende Weise im Reden, Schreiben und Lesen zu unterrichten.

Zbh., Drell Füssl, 1831.

Inhalt:

- I. Handb. f. d. Lehrer, enth. d. Begründung u. genaue Darstellung, zweckmäss. Verfahrensart b. Unterr. im Reden, Schreiben u. Lesen, Begriffsentwicklung, mit Hinweisung auf d. Stoff der Lehrbücher f. Schüler, uebst eingehenden sprachlehrlichen Erklärungen u. Nachträgen. — 108 S.
- II. Lesebuch f. d. Schüler, enth. d. ersten Übungen im Aussprechen, Schreiben u. Lesen, Begriffsentwicklung in einfachen Sätzen, kurzen Beschreibungen und Erzählungen.
- III. Lesebuch f. d. Schüler, enth. d. Entwicklung religiöser Begriffe u. Erzählungen nach d. bibl. Geschichte, in einer dem Sprachverständnis des Schülers angepaßten Schreibart. 63 S.
- IV. Lesebuch f. d. Schüler, enthaltend d. notwendigsten sprachlichen Kenntnisse, durch Beispiele erläutert u. in einfache Regeln zusammengefaßt. — 119 S.